

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die HÖPO Haustechnik GmbH ist im Sinne der DSGVO Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Mit folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Vertragsbeziehung (Werkvertrag) mit unserem Unternehmen. Weiters informieren wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte gemäß der ab 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung.

Sofern wir im Rahmen unserer Tätigkeit als Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker personenbezogene Daten von Ihrem direkten Vertragspartner (Vermieter, Generalunternehmer etc.), Ihren Angehörigen oder sonstigen Dritten erhalten haben, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich im Rahmen der berechtigten Interessen Ihres Vertragspartners, Ihres Angehörigen oder sonstigen Dritten (Art 6 Abs. 1 lt. f DSGVO). Es werden in einem solchen Fall nur jene personenbezogenen Daten verarbeitet, welche zur Vertragserfüllung notwendig sind.

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir

- über Ihre eigenen Angaben im (Auftrags-)Schreiben, im Werkvertrag etc. oder
- über Auskünfte Ihres direkten Vertragspartners (Vermieter, Generalunternehmer), Ihrer Angehörigen bzw. sonstigen Dritten oder
- aus öffentlichen Büchern (Grundbuch, Firmenbuch)

erhalten bzw. behoben haben, zur Beratung, zwecks Abschluss und Bearbeitung von Werkverträgen, zwecks Durchführung von Maßnahmen bzw. Werkleistungen im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik, zwecks Abrechnung erbrachter Leistungen, zwecks Einbringlichmachung offener Forderungen sowie zur Abwicklung von Schadensfällen.

Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Welche personenbezogenen Daten verwenden wir?

Wir verarbeiten die von Ihnen im (Auftrags-)Schreiben, im Werkvertrag bzw. auf sonstige Weise selbst angegebenen Daten sowie Angaben Dritter [z.B. von Ihrem direkten Vertragspartner (Vermieter, Generalunternehmer, Angehörigen etc.)]. Zudem verarbeiten wir im Bedarfsfall Ihre aus den öffentlichen Büchern (Grundbuch, Firmenbuch etc.) ersichtlichen personenbezogenen Daten.

Bei Eintritt eines Schadensfalles ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Schadensfall (z.B. Schadendatum, Schadensursache, Fotos). Das können – soweit erforderlich – auch Angaben von Dritten sein, die mit der Feststellung des Leistungsfalles beauftragt sind (z.B. Sachverständige), dazu Auskunft geben können (Behörden, Zeugen, etc.) oder im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen.

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten erfasst und verwendet?

- a) Vertragsanbahnung, -verwaltung und -erfüllung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO)

Wenn Sie ein (Auftrags-)Schreiben, eine sonstige Anfrage zur Legung eines Angebots oder zum Abschluss eines Werkvertrages etc. an uns übermitteln, benötigen wir Ihre Angaben zur Vornahme einer Entscheidung über den Vertragsabschluss sowie zur Vertragserstellung selbst.

Kommt ein Werkvertrag rechtswirksam zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, zur Verrechnung und Einbringlichmachung des Werklohns sowie zur Abwicklung von Schadensfällen etc.. Bei Eintritt eines Schadens verarbeiten wir zusätzliche Angaben zu diesen Fällen, um den Umfang unserer rechtlichen Verpflichtungen prüfen zu können.

Der Abschluss und die Durchführung von Werkverträgen sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht im vollständigen Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Vertragsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis nicht beurteilen und erfüllen.

- b) Verarbeitungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Rechtsgrundlage: Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. zur Erfüllung von unternehmens- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

- c) Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen (Rechtsgrundlage: Art 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (bspw.: Sie sind unser Kunde oder stehen in unseren Diensten) bzw. zur Wahrung der berechtigten Interessen Ihres direkten Vertragspartners (Vermieter, Generalunternehmen) oder Dritter (Angehörige etc.).

An wen übermitteln wir Daten?

Wenn es zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an die damit befassten Empfänger. Das können je nach Anlassfall Folgende sein:

a) Professionisten/Subunternehmer:

Zur Abwicklung des Werkvertrages bzw. zur Vornahme eines Teilgewerkes kann es erforderlich sein, eine Datenübermittlung an beauftragte Professionisten vorzunehmen. Dabei werden nur die jeweils im Einzelfall notwendigen Daten übermittelt.

b) Versicherer

In Einzelfällen kann ein Datenaustausch mit Versicherungsunternehmen notwendig sein, wie z.B. zur Erledigung von Schadensfällen. Dabei werden nur die jeweils im Einzelfall notwendigen Daten übermittelt.

c) Behörden, Gerichte und sonstige Dritte

Im Rahmen der Vertragsabwicklung bzw. im Falle notwendig vorzunehmender Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Vertragsverhältnis kann es dazu kommen, dass wir Behörden oder Gerichten auf deren Anfragen hin sowie Rechtsvertretern personenbezogene Daten unserer Vertragspartner offen legen müssen.

Bei der Prüfung eines Schadensfalles kann es dazu kommen, dass wir Dritte, wie z.B. Sachverständige oder mit der Schadensregulierung beauftragte Unternehmen beiziehen und diesen personenbezogene Daten übermitteln.

d) Unternehmen innerhalb der Konzernstruktur

Im Rahmen der Vertragsabwicklung, im Falle notwendig vorzunehmender Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Vertragsverhältnis bzw. zur Beurteilung rechtlicher Fragestellungen kann es erforderlich sein, eine Datenübermittlung an konzerninterne Gesellschaften (Rechtsabteilungen) vorzunehmen. Dabei werden nur die jeweils im Einzelfall notwendigen Daten übermittelt.

Wo werden Daten gespeichert?

Die im Rahmen der Vertragserfüllung verarbeiteten Daten werden intern in unserem Rechenzentrum auf unseren eigenen Servern gespeichert.

Wie lange werden Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir Ihre Daten für die Dauer der Vertragsbeziehung. Darüber hinaus sind wir gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß denen wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen, zu Schadensfällen und zu Ihrem Vertragsverhältnis über Beendigung des Vertragsverhältnis hinaus aufzubewahren haben. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch und der Bundesabgabenordnung.

Wir bewahren Ihre Daten zudem solange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen möglich ist. Die allgemeinen gesetzlichen Verjährungsfristen betragen zwischen 3 und 30 Jahren.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Sie haben als betroffene Person nach Art. 15 bis 22 DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen in Bezug auf die zu Ihrer Person gespeicherten Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten
- Recht auf Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gültig ab 25.05.2018)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse)
- Recht auf Datenübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (gültig ab 25.05.2018)

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie als betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.

Sie haben ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten kontaktieren Sie uns bitte per Post oder per Mail unter der unten genannten Adresse mit dem Betreff „Datenschutz“.

HÖPO Haustechnik GmbH

Brunnenfeldstraße 25-27

8055 Seiersberg-Pirka

E: office@hoepo.at